



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Spemanns goldenes Buch der Musik**

**Spemann, Wilhelm**

**Berlin [u.a.], 1900**

Ouvertüren von Dr. Carl Reinecke.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70163)

Spuren Berlioz', aber man darf ihm das Zeugnis nicht verweigern, daß er sich in der Wahl seiner poetischen Unterlagen sehr viel geschmackvoller erweist als Berlioz, auch als Musiker ist er jenem überlegen und so ist es erklärlich, daß einige seiner „symphonischen Dichtungen“, namentlich „les Préludes“, eine nicht geringe Verbreitung gefunden. Als auf einem niederheinischen Musikfeste in Aachen, welches Liszt dirigierte, eine seiner symphonischen Dichtungen aufgeführt ward, hatte sich Wagner bereit finden lassen, einen Artikel zu Gunsten derselben zu verfassen, aber unschwer erkennt man, in welchem Dilemma er sich befand, da er einerseits dem treuen Freunde Liszt öffentliche Anerkennung für sein ohne alle Frage ernstes Streben zollen wollte, während er andererseits im Innern der Programm Musik ebenso abhold war wie vor-

dem. Der glänzendste und erfolgreichste Vertreter dieser Gattung ist jetzt der reichbegabte Richard Strauß, welcher schon viele tüchtige und erfreuliche Werke geliefert, bevor er sich der Programm Musik energisch und ausschließlich zuwandte. Während er sich zum Teil Vorwürfe wußte, die, wie z. B. „Tod und Verklärung“, wohl eine musikalische Widerspiegelung zulassen, hat er andererseits Themen gewählt, zu denen die Musik gar keine Stellung nehmen kann, wie z. B. „Also sprach Zarathustra“ mit folgendem Programm: „Von den Hinterweltlern. Von der großen Sehnsucht. Von den Freuden und Leidenschaften. Das Orakel. Von der Wissenschaft. Der Genesende. Das Tanzlied. Das Nachtwandlerlied.“ In welchen Extravaganzen sich der Komponist auch in rein musikalischer Beziehung in letzter Zeit hat hinarbeiten lassen, erhellt aus den nebenstehenden Notenbeispielen, welche seiner neuesten Komposition „Helsenleben“ entnommen sind:

Seite 52. Erstes System, Takt 2.

Seite 52. Zweites System, Takt 2.

Seite 62.

Seite 92.

Da die Gattung der Programm Musik nicht der absoluten Musik angehört, dagegen aber dem Hörer durch das Programm stets gewissenhaft mitgeteilt wird, was er im Laufe der Komposition zu empfinden, zu erkennen oder zu denken habe, so sind die Erläuterungen eines andern durchaus beplaciert.

Zu weit würde es führen, wollte man alle die Ouverturen, welche die Programme der Konzerte zieren, einer Analyse unterwerfen, doch folge hier ein Verzeichnis derjenigen, welchen man am häufigsten begegnet.

Ouverturen.

- Gluck: Iphigenie in Aulis (mit Schluß von R. Wagner). Aufführung dauert 8 Min.
- Mozart: Idomeneo (mit Schluß von E. Reinecke). Aufführung dauert 6 Min.
- Zauberflöte. Aufführung dauert 6 Min.
- Beethoven: Coriolan. Aufführung dauert 6 Min. Leonore Nr. 1, 2 und 3. Aufführung dauert Nr. 1: 9 Min., Nr. 2: 12 Min., Nr. 3: 12 Min. Fidelio. Aufführung dauert 7 Min. Egmont. Aufführung dauert 7 Min. Namensfeier op. 116. Aufführung dauert 7 1/2 Min. König Stephan op. 117. Aufführung dauert 8 1/4 Min. Weihe des Hauses op. 124. Aufführung dauert 12 Min.
- Cherubini: Die Abenceragen. Aufführung dauert 6 Min. Medea. Aufführung dauert 6 Min. Der Wassertträger. Aufführung dauert 9 Min. Jansena. Aufführung dauert 7 1/2 Min. Sodoiska. Aufführung dauert 10 Min. Anacreon. Aufführung dauert 9 Min.
- Weber: Freischütz. Aufführung dauert 10 Min. Oberon. Aufführung dauert 8 1/2 Min. Curyantbe. Aufführung dauert 7 Min. Jubelouvertüre. Aufführung

- dauert 7 Min. Preziosa. Aufführung dauert 7 Min.
- Schubert: Fierrabras. Aufführung dauert 6½ Min. Rosamunde. Aufführung dauert 8 Min.
- Mendelssohn-Bartholdy: Sommer-nachts Traum. Aufführung dauert 10½ Min. Gebirgen (Zingals Höhle). Aufführung dauert 9 Min. Meeresstille und glückliche Fahrt. Aufführung dauert 12 Min. Märchen von der schönen Melusine. Aufführung dauert 9½ Min. Athalia. Aufführung dauert 7½ Min. Heimkehr aus der Fremde. Aufführung dauert 6 Min. Ruy Blas. Aufführung dauert 7½ Min.
- Schumann: Genoveva. Aufführung dauert 9½ Min. Manfred. Aufführung dauert 11 Min. Braut von Messina. Aufführung dauert 9 Min.
- Marxner: Der Vampyr. Aufführung dauert 7 Min.
- Verlitz: Der römische Carneval. Aufführung dauert 9 Min. König Lear. Aufführung dauert 8 Min. Das Behmgericht. Aufführung dauert 10 Min. Der Corsar. Aufführung dauert 8 Min.
- Wagner: Eine Faustouvertüre. Aufführung dauert 15 Min. Tannhäuser. Aufführung dauert 14 Min. Fliegender Holländer. Aufführung dauert 11 Min. Lohengrin. Aufführung dauert 8½ Min. Tristan und Isolde. Aufführung dauert 9 Min. Meisterfinger. Aufführung dauert 9½ Min. Parsifal. Aufführung dauert 15 Min.
- Nicolai, D.: Ouverture über „Ein feste Burg“. Aufführung dauert 5 Min.
- Gade: Nachklänge von Ossian. Aufführung dauert 10 Min. Im Hochland. Aufführung dauert 10 Min. Michel Angelo. Aufführung dauert 8 Min.
- Reiz: Konzertouvertüre in A-dur. Aufführung dauert 12 Min.
- Vollmann: Festouvertüre. Aufführung dauert 13 Min. Richard III. Aufführung dauert 14 Min.
- Reinecke: Dame Kobold. Aufführung dauert 9 Min. Aladin. Aufführung dauert 9 Min. König Manfred. Aufführung dauert 9½ Min. Friedensfeier. Aufführung dauert 12½ Min. „In Memoriam.“ Aufführung dauert 10 Min. Zenobia. Aufführung dauert 8½ Min. „An die Künstler.“ Festouvertüre. Aufführung dauert 12 Min.
- Bargiel: Medea. Aufführung dauert 10 Min. Prometheus. Aufführung dauert 16 Min.
- Rheinberger: Die sieben Raben. Aufführung dauert 7½ Min.
- Brahms: Tragische Ouverture. Aufführung dauert 12 Min. Akademische Festouvertüre. Aufführung dauert 11 Min.
- Goldmark: Sakuntala. Aufführung dauert 18 Min. Der entfesselte Prometheus. Aufführung dauert 12½ Min. „Im Frühling.“ Aufführung dauert 14 Min.
- Bruch: Loreley. Aufführung dauert 5 Min.
- Dietrich: Normannensahrt. Aufführung dauert 11½ Min.
- v. Golstein: Frau Aventure. Aufführung dauert 12 Min.
- Rubinstein: Antonius und Kleopatra. Aufführung dauert 16 Min.
- Tschairowsky: Romeo und Julie. Aufführung dauert 21½ Min. „1812.“
- Ruborff: „Der blonde Eckbert.“ Aufführung dauert 14 Min.
- Dvorak: Husitska. Aufführung dauert 16 Min. „In der Natur.“ Aufführung dauert 16 Min. „Carneval.“ Aufführung dauert 16 Min.
- Theriot: Turandot. Aufführung dauert 14 Min.
- Schillings: Jngwelde. Aufführung dauert 10 Min.
- Albert: Der Rubin. Auff. dauert 12 M.

## Die Oper.

Abkürzungen: S. = Sopran. M.S. = Mezzosopran. A. = Alt. T. = Tenor.  
Bar. = Bariton. B. = Bass.

## Orpheus.

523] Oper in 3 Akten von Chr. v. Gluck.  
Orpheus, komponiert im Jahre 1762, war die erste seiner Opern, in welcher er, unterstützt von seinem Textdichter Calzabigi, vollständig den bisherigen Konzertsopern aufgab und statt der bisherigen poetischen Sentenzen und Rabomontaben wirklich dramatisch gestaltete Szenen, statt der kolorierten Arien, je nach dem Erfordernis der Dichtung dramatisch belebte Recitative, Arien und Chöre brachte. Ursprünglich italienisch komponiert, ward Orpheus im Jahre 1774 für die Pariser

Oper ins Französische übersetzt und wesentlich umgearbeitet; man unterscheidet deshalb eine italienische und französische Ausgabe.

## Personen:

Orpheus, A.

Eurydike, S.

Amor, S.

Chor.

Erste Aufführung: 5. Oktober 1722 in Wien.  
Akt I. Orpheus, am Grabe seiner Gattin, fleht die Götter an, ihm seine Eurydike wiederzugeben. Amor naht und verkündet ihm, daß Zeus Erbarmen mit ihm habe, und daß er ins Schattenreich hinabzelen